

Zeitschrift: Entomologica Basiliensia
Herausgeber: Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen
Band: 7 (1982)

Artikel: Ein neuer Platambus aus Nepal, nebst Bemerkungen zu weiteren dort vorkommenden Arten (Coleoptera, Dytiscidae)
Autor: Brancucci, M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980813>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neuer *Platambus* aus Nepal, nebst Bemerkungen zu weiteren dort vorkommenden Arten (Coleoptera, Dytiscidae)

von M. Brancucci*

Abstract: A new *Platambus* from Nepal, in addition to observations on further species of that country – *Platambus satoi* n.sp. is described and *P. wittmeri* Wewalka is recorded for the first time from Nepal, so that the total of *Platambus* species from this country reaches now five.

Dank dem reichen Material, das von Herrn Prof. Dr. M. Satô (Nagoya, Japan) in Nepal gesammelt wurde und dem grossen Einsatz von Herrn P. Galland, ist es mir möglich, eine weitere *Platambus*-Art aus dem Himalaja zu beschreiben und einige Hinweise über bekannte Arten zu geben.

Bisher waren nur folgende drei *Platambus*-Arten aus Nepal gemeldet worden: *P. biswasi* Vazirani (VAZIRANI, 1965), *P. sogdianus* (Jak.) (BRANCUCCI, 1982) und *P. balfourbrowniei* Vazirani (ROCCHI, 1982). Mit den hier aufgeführten kommen wir auf 5 Arten.

***Platambus satoi* n.sp.**

Langoval, nach vorne wenig und nach hinten sehr stark verengt, stark gewölbt, schwarz, schwach glänzend.

Kopf schwarz, mit zwei braunen Makeln auf der Stirn. Fühler und Taster braun. Retikulation aus polyedrischen Maschen mit 3–5 Pünktchen im Innern, gröbere im Schnittpunkt zahlreicher Maschen, besonders vorne und auf der Scheibe. Zwischen den Augen sind die Punkte gröber, die Retikulation tiefer eingedrückt, runzelig bei dem Holotypus.

Halsschild schwarz, quer. Seite leicht gerundet, fast gerade, nach vorne verengt, deutlich gerandet. Hinterecken schwach spitzwinkelig. Halsschildbasis so breit wie die Flügeldecken an der Basis, ohne Hals-schild-Flügeldeckenwinkel. Retikulation ähnlich wie auf dem Kopf,

*Herr A. Coray, dipl. wissenschaftlicher Zeichner, hat die beigegebenen Zeichnungen ausgeführt. Dies wurde mir durch einen Beitrag des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung ermöglicht (Gesuch No. 3.020-0.81). Ein Teil des Materials wurde durch Herrn P. Galland während der Neuenburger Sisne Himal Expedition, 1980, gesammelt.

runzelig beim Holotypus auf der Seite. Vorder- und Hinterrand mit einer Reihe sehr grosser Punkte, vorne spärlicher, hinten breit unterbrochen.

Flügeldecken schwarz, langoval, gewölbt, regelmässig nach hinten verengt, mit einer runden postmedianen gelb-braunen Makel. Maschen grösser als auf dem Kopf, mit winzigen Pünktchen im Innern und zahlreichen gröberen Punkten im Schnittpunkt derselben. Nach hinten und zur Seite zunehmend runzelig punktiert. Vier Längsreihen grober Punkte, die beiden diskalen deutlicher. Die Punkte oder Punktegruppen (2–3) stehen weit auseinander. Beine braun, hintere Schenkel und Schienen angedunkelt.

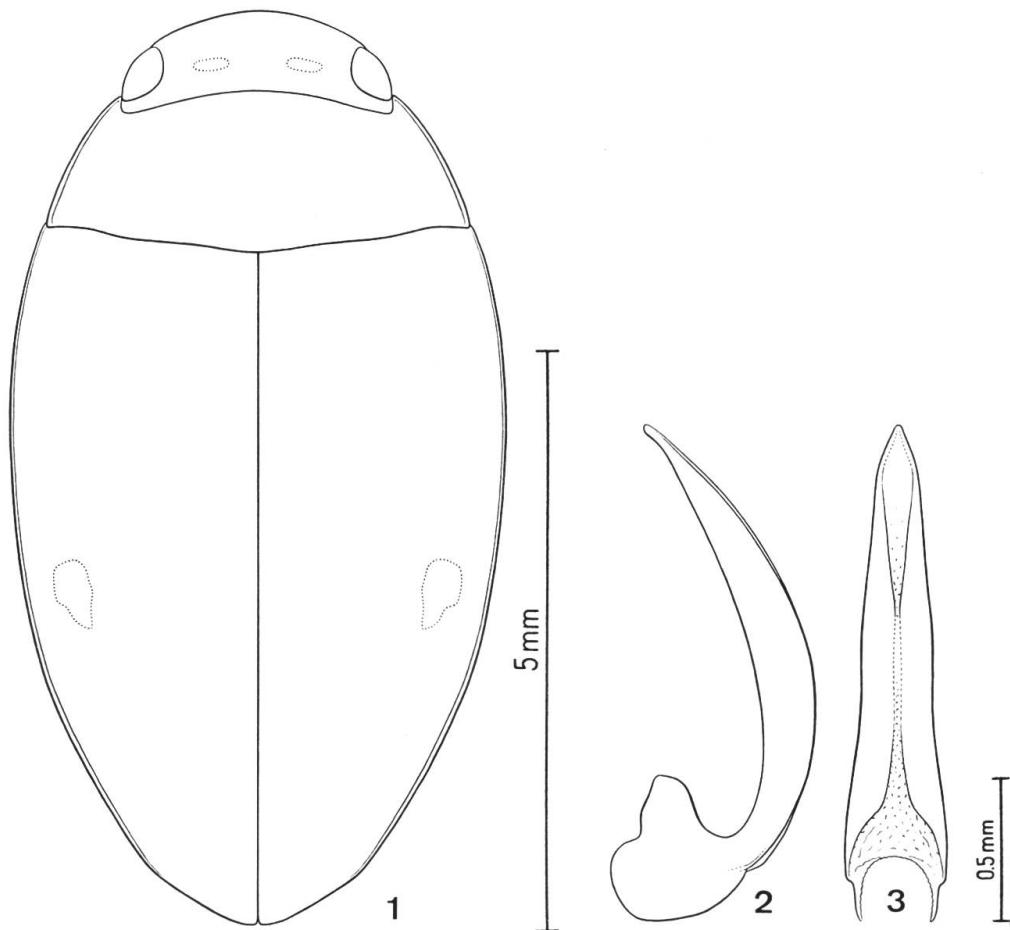


Abb. 1–3: *Platambus satoi* n.sp. 1, Habitus. 2, Penis, Lateralansicht. 3, Penis, Dorsalansicht.

Unterseite braun-schwarz. Prosternalfortsatz breit, flach, deutlich gerandet. Seitenausläufer der Hinterbrust, Hinterhüften und erstes sichtbares Abdominalsegment runzelig punktiert.

♂. Die drei ersten Glieder der Vorder- und Mitteltarsen verdickt und beborstet, Klauen gleich lang. Letztes Sternit gerandet, längsge runzelt. Penis dorsal gesehen gleichmässig verengt, Spitze schmal abgerundet. Lateral gesehen schwach gekrümmmt, nach vorne verengt, letzte Partie vor der Spitze parallel. Spitze stumpf.

♀. Vorder- und Mitteltarsen einfach.

Totalänge: 7.5–8 mm; Breite: 4.2–4.4 mm.

Typen: 1 Holotypus ♂ (National Science Museum, Tokyo). Fundort: O. Nepal, Ramechhap Distr., Thodung, 3100 m, 14.X.1979, Tomokuni. 2 Paratypen (1 ♀, National Science Museum, Tokyo; 1 ♀, coll. Brancucci, NHM-Basel). Fundort: Nepal, Solukhumbu, Nangbung, 2600 m, 5.X.1979, M. Satô. 1 Paratypus ♀ (National Science Museum, Tokyo). Fundort: Nepal, Solukhumbu, Jorsale, 2800 m, 4.X.1979, M. Satô.

Diese Art ist meinem Kollegen und Freund Herrn Prof. Dr. M. Satô (Nagoya, Japan) gewidmet.

Diese Art lässt sich aufgrund ihrer Zeichnung, besonders durch ihre nach hinten sehr gedrungene Form wie auch durch den Penis von allen anderen Arten dieser Gattung leicht unterscheiden.

Ich konnte ausserdem ein ♀ von Gufa (Nepal) studieren. Es war mir leider nicht möglich genau festzustellen, ob dieses Exemplar zu der neuen Art gehört oder vielleicht zu *P. biswasi*. Aus diesem Grunde habe ich es nicht als Paratypus bezeichnet.

Platambus wittmeri Wewalka

Nepal, Patma Khola, 1500 m, 21.III.1980, P. Galland (1 ♂, Coll. Brancucci).

Platambus wittmeri Wewalka wurde aus Bhutan beschrieben (WEWALKA, 1975), seither ist diese Art nie mehr gemeldet worden. Herr P. Galland fing sie während der Neuenburger Expedition in Sisne Himal, 1980, in der Nähe von Jumla. Dies stellt einen Neufund für Nepal dar.

Platambus biswasi Vazirani

East Nepal, Ramechhap, Janakpur, Khimti Khola, Shivalaya, 1800 m, 15.X.1979, S. Uéno (1 ♂, National Science Museum, Tokyo).

Nepal, E. of Mt. Lamjura, 3500 m, 12.X.1979, Y. Nishikawa, M. Satô (1 ♀, Coll. Brancucci).

VAZIRANI (1965) beschrieb diese Art aus Thankot (Nepal). Seitdem wurde sie nie mehr gemeldet.

Platambus guignoti Vazirani

Indien, U.P., Kempti Falls, 1200 m, 3.VI.1981, M. Brancucci.
Barkot, 1100–1200 m, 5.–12.VI.1981, M. Brancucci (zahlreiche Ex.).
Gangani, 1250 m, 13.–20.VI.1981, M. Brancucci (zahlreiche Ex.).

P. guignoti Vazirani wurde aus West-Pakistan beschrieben, ferner aus Swat (Pakistan), Chakrata (Indien, U.P.) (WEWALKA, 1975) und aus Nallah (Indien, H.P.) (BRANCUCCI, 1979) gemeldet. Ich habe sie häufig in den hier erwähnten Lokalitäten gefangen. Sie lebt in kleinen Bächen, meistens am Rand unter den Steinen. In Barkot wurde sie zusammen mit *Potamonectes indicus* Rög. gefangen.

Platambus balfourbrowniei Vazirani

East Nepal, Solukhumbu Distr., Kenja, 1620 m, 13.X.1979, M. Tomokuni (1 ♂, National Science Museum, Tokyo).

Aus Assam beschrieben, wurde diese Art vor kurzem zum ersten Mal auch aus Nepal erwähnt (ROCCHI, 1982). Der oben genannte Fund trägt zur Verbreitung dieser Art bei.

Danksagungen

Ich möchte mich herzlich bei Herrn Prof. Dr. M. Satô (Nagoya, Japan) und bei Herrn P. Galland (Neuenburg) für das reiche Material bedanken, das sie mir zur Verfügung gestellt haben. Mein Dank geht auch an Herrn Prof. Dr. G. Wewalka (Wien) für seine wertvollen Hinweise.

Literatur

- BRANCUCCI, M. (1979): *Dytiscidae aus dem Himalaja (Col.)*. Entomologica Basiliensia 4: 151–165.
BRANCUCCI, M. (1982): *Les Platambus du sous-genre Anagabus (Col. Dytiscidae)*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 55: 115–124.

- ROCCHI, S. (1982): *Ditiscidi raccolti nel Nepal dal Dr. Enrico Migliaccio et dal Dr. Guido Sabatinelli (Coleoptera, Dytiscidae)*. Boll. Ass. Romana Entomol. 35 (1980): 57–60.
- VAZIRANI, T. G. (1965): *Revision of the oriental species of the genus Platambus Thomson (Insecta: Coleoptera: Dytiscidae) with description of three new species*. Proc. zool. Soc. Calcutta 18: 25–34.
- WEWALKA, G. (1975): *Ergebnisse der Bhutan-Expedition 1972 des Naturhistorischen Museums in Basel. Coleoptera: Fam. Dytiscidae, unter Berücksichtigung einiger Arten aus benachbarten Gebieten*. Entomologica Basiliensia 1: 151–165.

Adresse des Verfassers:
Dr. Michel Brancucci
Entomologie
Naturhistorisches Museum
Augustinergasse 2
CH-4001 Basel